

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Nordost
Bau-G2

Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach
Herr Kauer
Friedenstraße 40

81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-60402
Telefax: 089 233-60405
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.225
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
21.09.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
16.04.2021

Prüfung, ob eine Wiederherstellung der Bademöglichkeit im
Ostparksee möglich ist

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00708 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 10.09.2020
Erneute Anfrage vom 19.01.2021

Stand-Up Paddling auf Ostparksee prüfen

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 00724 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 10.09.2020
Erneute Anfrage vom 20.01.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem Schreiben vom 19.01.2021 beschloss der Bezirksausschuss 16 in seiner
Sitzung am 11.01.2021, dass die Verwirklichung eines naturnahen Badesees in Verbindung
mit der Stadtsanierung Neuperlach (u.a. „Ertüchtigung des Ostparks“) geprüft werden soll.
Zudem stellen Sie im Schreiben vom 20.01.2021 dar, wenn wieder ein Badensee entstände,
könne das Anliegen des Stand-Up Paddling weiterverfolgt werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt zum Thema „Verwirklichung eines naturnahen Badesees
im Ostpark“ folgendermaßen Stellung:

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Der See im Gelände des Ostparks wurde als Gestaltungselement bei der Anlage des Parks errichtet und ist dem Gemeingebrauch gemäß Art. 18 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 BayWG nicht zugänglich. Grundsätzlich hält das Baureferat (Gartenbau) eine mögliche Badenutzung für den Ostpark jedoch für sehr erstrebenswert. Dies ist mit dem aktuellen Zustand des Sees jedoch nicht möglich.

Um aus dem Ostparksee einen ökologisch funktionierenden Badesees zu gestalten, wird jeweils ein ausreichender Zulauf sowie Ablauf benötigt. Bei ausreichender hygienischer Wasserqualität könnte dies der Hachinger Bach oder eine Grundwasserspeisung sein. Hierfür werden in jedem Fall Steuerungsbauwerke, z.B. Wehranlagen, Grundwasserpumpwerke, geeignete Versickerungsanlagen sowie ein abgedichtetes Gewässer von ausreichender Größe und Tiefe (mind. 5 m statt heute 1,5 m) notwendig.

Die Verwirklichung eines naturnahen Badesees bedarf folglich umfangreicher Anpassungen mit einem hohen finanziellen Aufwand. Das Baureferat (Gartenbau) hat sich bereits dafür eingesetzt, dass im Rahmen des Förderprojektes Stadtsanierung Neuperlach im Zusammenhang mit einer Optimierung des Ostparks auch eine Badenutzung des Sees geprüft werde. Derzeit läuft die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Voruntersuchungen durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der BA-Anträge Nr. 20-26 / B 00708 und Nr. 20-26 / B00724 sind somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.